

## **Tuff, Gestein des Jahres 2011 – Vor Ort**

*(14.04.2011) Vor einem Jahr verursachte der Ausbruch des Eyafjallajökull auf Island ein Chaos im europäischen Flugverkehr.*

*Am kommenden Dienstag, 19. April 2011, um 11.00 Uhr erhalten Sie bei der Pressekonferenz die Gelegenheit, ein Gestein, das aus solch einem Vulkanausbruch entsteht, direkt sehen und anfassen zu können.*

Pompeji wurde 79 n.Chr. unter eine Aschewolke des Vesuvs begraben. Zur gleichen Zeit bauten die Römer im besetzten Germanien bei Andernach am Rhein Tuff als Baustein ab, der unter anderem in der römischen Stadt Colonia Ulpia Traiana, dem heutigen Xanten, verwendet wurde.

Dieser ehemalige Steinbruch ist heute ein Museum und Teil des Vulkanparks im Landkreis Mayen-Koblenz. Hier erfolgt die öffentliche Präsentation des Gesteins des Jahres 2011 – TUFF.

Sie haben Gelegenheit, unter anderem mit Vertretern des Berufsverbandes Deutscher Geowissenschaftler, der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften sowie Vertretern der Geologischen Landesämter Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz über die verschiedensten Aspekte des Gesteins zu sprechen.

Tuff vernichtet Leben, aber er ist auch Baustein und Rohstoff für die Zementindustrie. Der Vulkanismus der Eifel hat neben den Tuffen auch die Maare entstehen lassen. Tuff vereint also die unterschiedlichsten Facetten unseren Lebens – vom Hausbau bis zum Tourismus. Wie er das macht, erfahren Sie in der Pressekonferenz am 19. April 2011.

Das Gestein des Jahres wird seit 2007 gemeinsam vom Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG) und der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften (DGG) bestimmt. Weitere Informationen über **[www.gestein-des-jahres.de](http://www.gestein-des-jahres.de)**.

### *Anmeldung und Kontakt:*

*DGG: Dipl.-Geol. Monika Huch, [mfgeo@t-online.de](mailto:mfgeo@t-online.de), Tel. 05141 981434*

*Vulkanpark GmbH: Dipl. Geog. Guido Lotz, [g.lotz@vulkanpark.com](mailto:g.lotz@vulkanpark.com), Tel. 0261 108 564*